

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1579

Mittwoch, 05. Dezember 2018

WIR KINDER MACHEN SCHLAGZEILEN!



Liebe Leser und Leserinnen, wir sind die Klasse 2D der WMS Knöllgasse und wir beschäftigen uns heute mit dem Thema MEDIEN. Wir haben uns in vier Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hat ein anderes Thema ausgewählt. Die vier Gruppen hießen: 1. „Pressefreiheit“, 2. „Themenvielfalt und Medien“, 3. „Ich im WWW - Die eigene Rolle im Internet“ und 4. „Was sind Medien eigentlich?“ Was hat uns Spaß gemacht? ALLES!

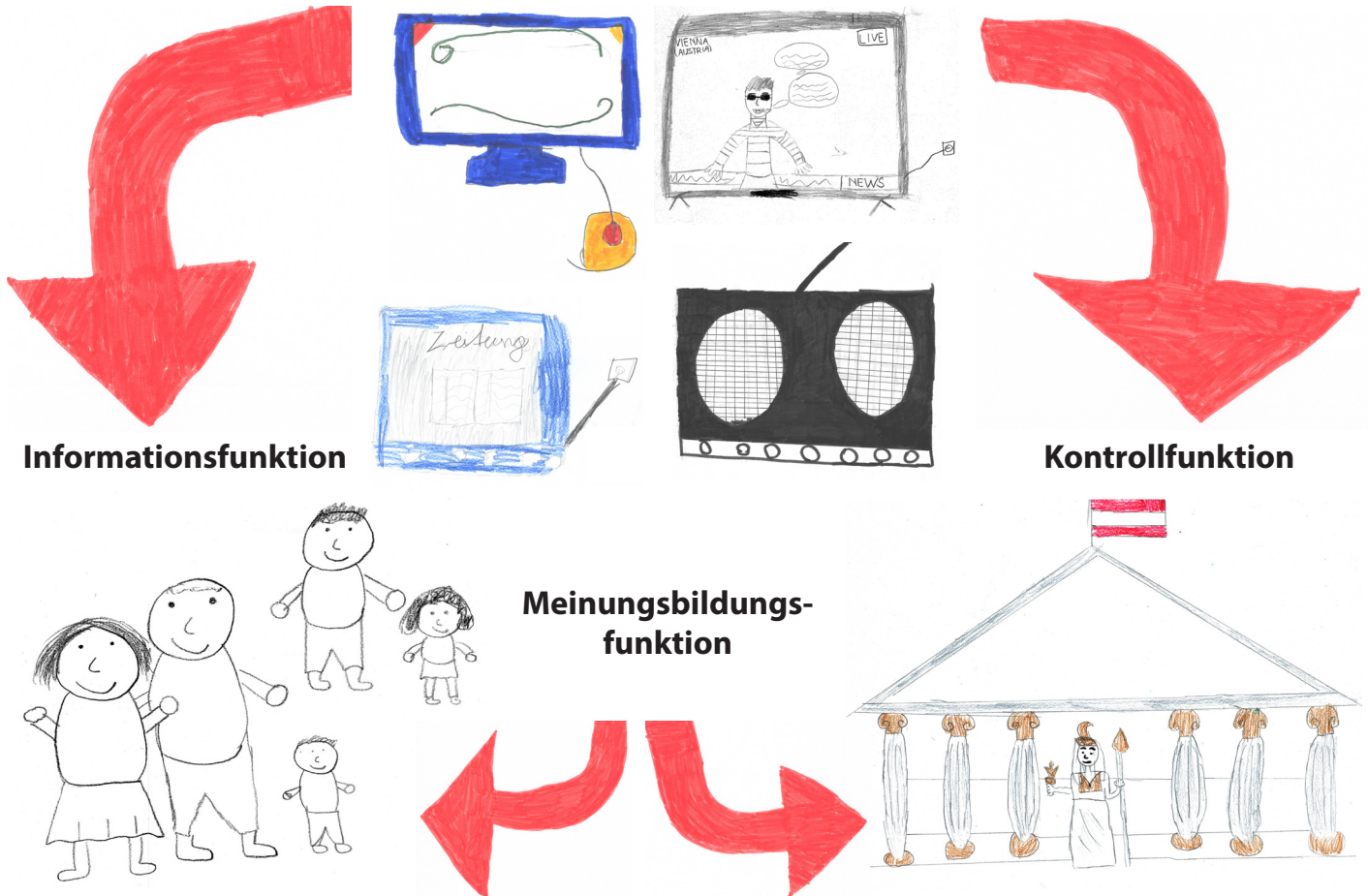
Nicolae (12), Yusuf (11) und Ridayon (13)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WIR BRAUCHEN MEDIEN...

Ljubica (12), Afra (12), Adelina (12), Yusuf (11), Nicolae (12) und Ridayon (13)



Was sind Medien und wie nutzen wir sie?

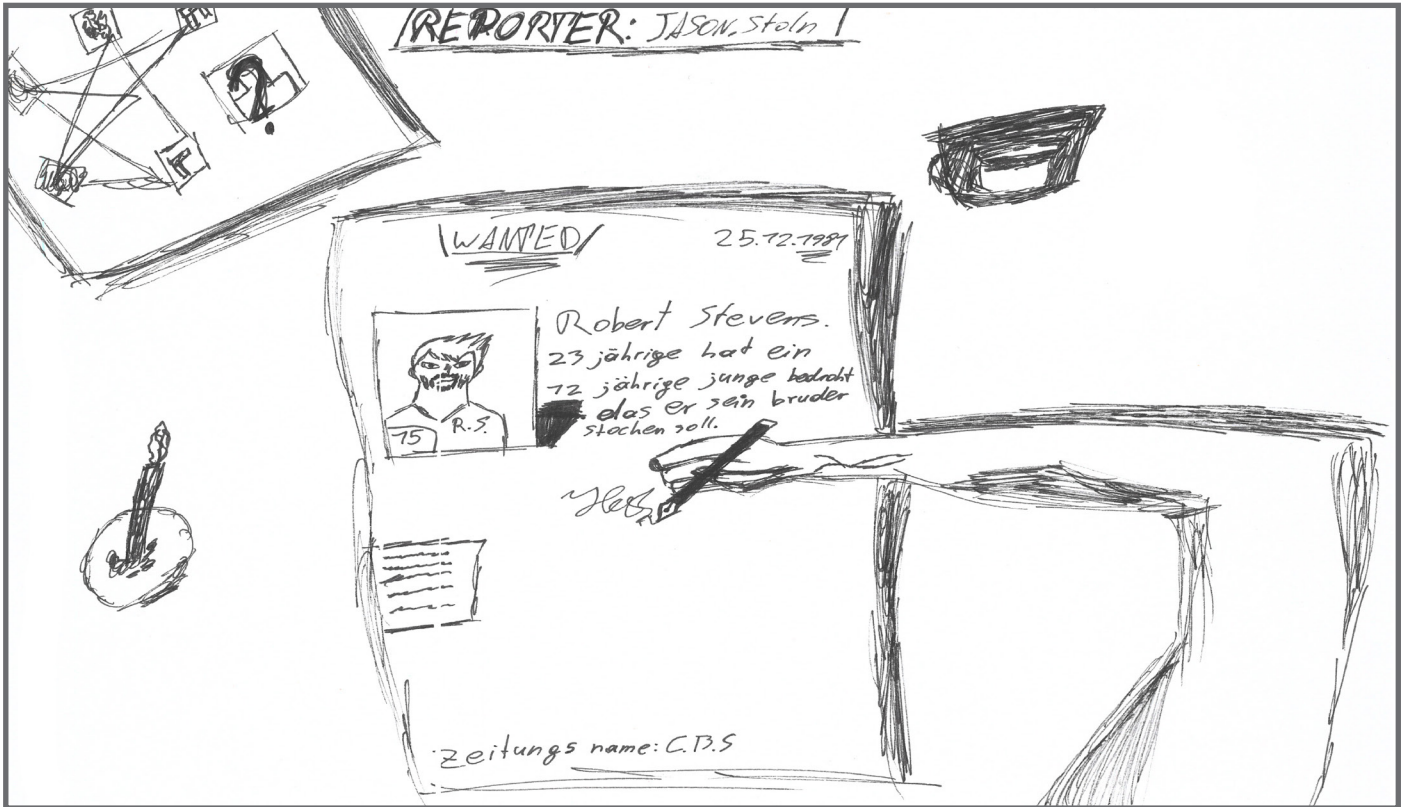
Medien sind Zeitung, Radio, Fernsehen und Internet. Medien haben bestimmte Aufgaben. Durch Medien können wir viele verschiedene Informationen über die Welt bekommen. Oft nutzen wir das Internet, um zu kommunizieren. Durch das Fernsehen wollen wir eher unterhalten werden. Medien brauchen wir auch, damit wir uns eine Meinung bilden und Sachen vergleichen können. Wir sind selbst verantwortlich, ob und wie wir uns informieren. Informationen sollte man immer überprüfen, ob sie wahr sind. Dabei ist wichtig, dass man sich unterschiedliche Medien ansieht. In einer Zeitung können ReporterInnen und JournalistInnen Kommentare mit ihrer Meinung schreiben. In Sozialen Medien können alle Leute etwas kommentieren. Häufig haben Menschen verschiedene Meinungen. Jede Meinung soll akzeptiert werden. Medien sind auch dazu da, um über die Arbeit der PolitikerInnen zu berichten. Sie senden z.B. live von den Sitzungen aus dem Parlament. Das ist in einer Demokratie wichtig, damit

die Menschen gut informiert werden, weil sie nicht immer im Parlament zuhören können. Medien sind sinnvoll, um über Neuigkeiten Bescheid zu wissen und darauf reagieren zu können. Wir brauchen sie auch, damit wir Entscheidungen treffen können- zum Beispiel vor einer Wahl. Man sollte sich informieren, wen oder welche Partei man wählen kann und was diese vorhaben.



PRESSEFREIHEIT

Kübra (12), Balneen (13), Amel (12), Selim (12) und Sevdalin (13)



Was ist eigentlich Pressefreiheit?

Pressefreiheit bedeutet, dass jede/r Mensch Informationen von öffentlichem Interesse in verschiedenen Medien veröffentlichen darf. Sie hängt eng mit Meinungsfreiheit zusammen. Kurz gesagt: Meinungsfreiheit bedeutet, dass jeder Mensch, egal ob reich oder arm, seine/ihre eigene Meinung sagen darf, zum Beispiel auch bei einer Wahl. Die Mehrheit der Bevölkerung entscheidet hierbei, was in Zukunft passiert.

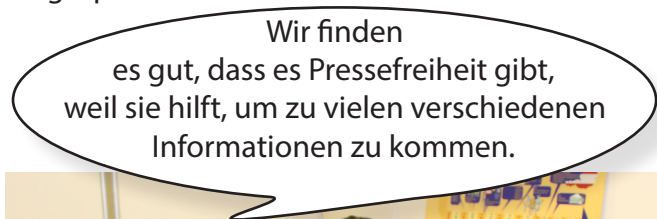
Warum ist Pressefreiheit in einer Demokratie wichtig?

Pressefreiheit ist ein wichtiges Recht in der Demokratie. Das heißt, dass Medien über alles berichten dürfen, aber es gibt auch Grenzen. Sie endet dort, wo andere Menschen verletzt werden. Das bedeutet, dass man niemanden beleidigen oder beschimpfen sowie keine Lügen verbreiten darf. Durch die Pressefreiheit bekommen Menschen viele Informationen.

Wie sieht es mit der Pressefreiheit in verschiedenen Ländern aus?

Seit 2002 wird jährlich eine Rangliste der Pressefreiheit erstellt und dabei wird die Situation der Jour-

nalistInnen in 180 Ländern verglichen. Österreich liegt heuer auf Platz 11. Auf Platz 1 und 2 liegen, wie bereits im Vorjahr, Norwegen und Schweden. In Diktaturen ist es mit der Pressefreiheit schwierig. Dort werden JournalistInnen häufig verfolgt oder eingesperrt.



WIE NUTZE ICH DAS INTERNET?

Lea (12), Suzana (13), Fatmagül (11), Hamdi (12) und Dejan (12)

In unserem Artikel geht es darum, wie man das Internet nutzen kann und worauf man aber auch achten muss.

Mit dem Internet kann man vieles machen: z.B. Essen bestellen, Konsolenspiele spielen, Videos ansehen... Das Internet hat unser Leben leichter gemacht. So ist jetzt vieles einfacher geworden, wie etwa mit anderen in Kontakt zu bleiben, die weiter weg wohnen, und mit anderen zu kommunizieren. Früher, wenn Menschen weggezogen sind, schrieb man sich Briefe, doch es dauerte lange bis sie ankamen und man Antwort erhielt. Jetzt kann man durch das Internet blitzschnell Nachrichten senden und sich miteinander austauschen. Durch das Internet kann man auch ganz schnell Informationen einholen und diese auch teilen. Ganz früher, bevor es noch Zeitungen gab, konnten Informationen und Neuigkeiten fast nur mündlich weitergegeben werden. Selbst, als es dann schon Zeitungen, Radio und Fernseher gab, war es noch nicht so ganz einfach, immer gut informiert zu sein. Heute ist es so, wenn ich z.B. ein Referat über einen Sänger machen möchte, gebe ich seinen Namen in eine Suchmaschine ein und erfahre schnell die wichtigsten Informationen. Früher musste man für ein Referat in eine Bibliothek gehen und sich mühsam die Informationen zusammensuchen. Selbst, wenn man täglich Zeitungen gelesen hat, war es nicht so einfach, bestimmte Dinge zu erfahren.

Das Internet hat aber auch Nachteile. Wenn man zu viele Informationen von sich selbst weitergibt, kann das negative Auswirkungen haben. Z.B., wenn man auf sozialen Medien teilt, dass man ab jetzt auf Urlaub ist und niemand daheim ist, kann es leichter passieren, dass man ausgeraubt wird. Wenn man

das Internet nutzt, sollte man also auf ein paar Dinge Acht geben:

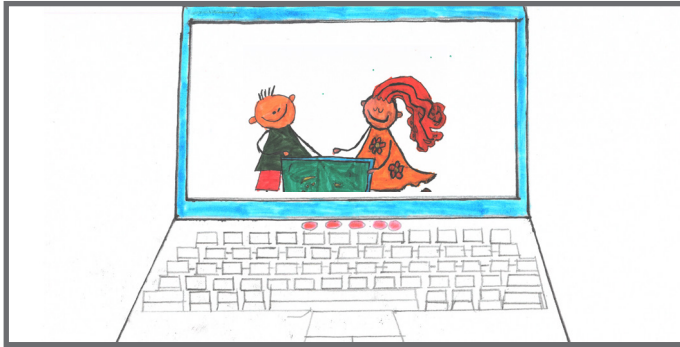
Unsere Tipps für die richtige Internetnutzung:

- Man soll keine freizügigen und zu privaten Fotos teilen.
- Man soll auch nicht zu viele private Informationen online stellen.
- Man muss darauf achten, was man postet und wie man schreibt. Auch im Internet dürfen keine Beschimpfungen und auch keine Lügen verbreitet werden.
- Es ist wichtig, nicht immer alles gleich zu glauben. Man soll Informationen vergleichen und auf verschiedenen Quellen nachsehen.

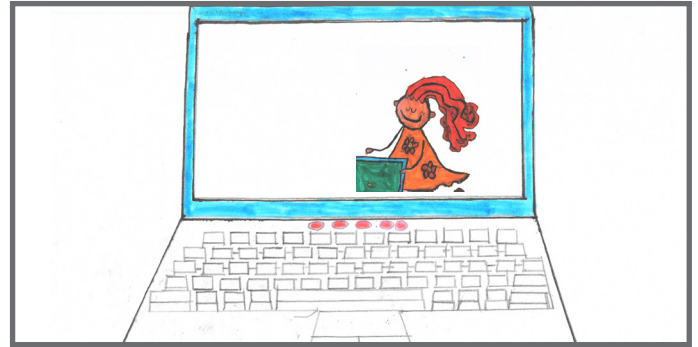
Unsere Meinung: Wir finden, dass durch das Internet viele Leute fauler geworden sind und nicht mehr viel raus gehen, weil sie ständig am Handy kleben. Wir und viele andere könnten sich aber ein Leben ohne Internet nicht vorstellen. Das Internet hat viele gute Seiten, man muss aber auch auf ein paar Dinge aufpassen.



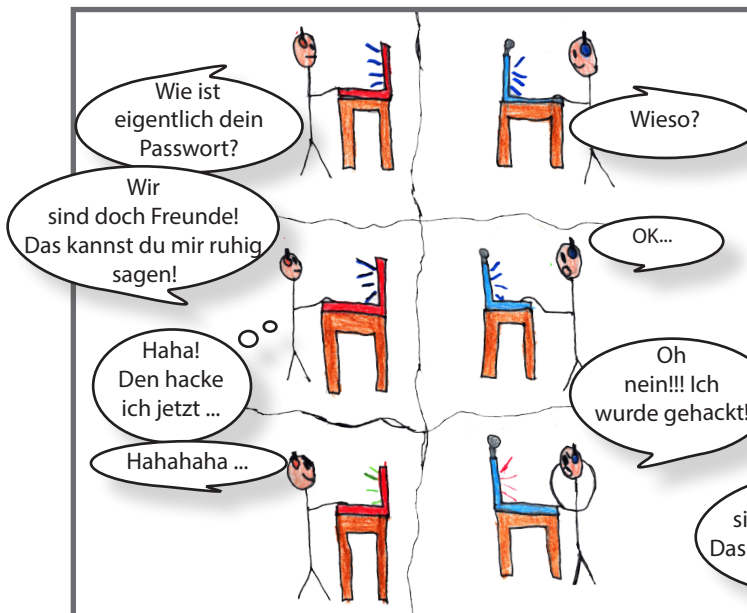
Hier ein paar Beispiele, wie man sich im Internet nicht verhalten soll und wie man es richtig macht:



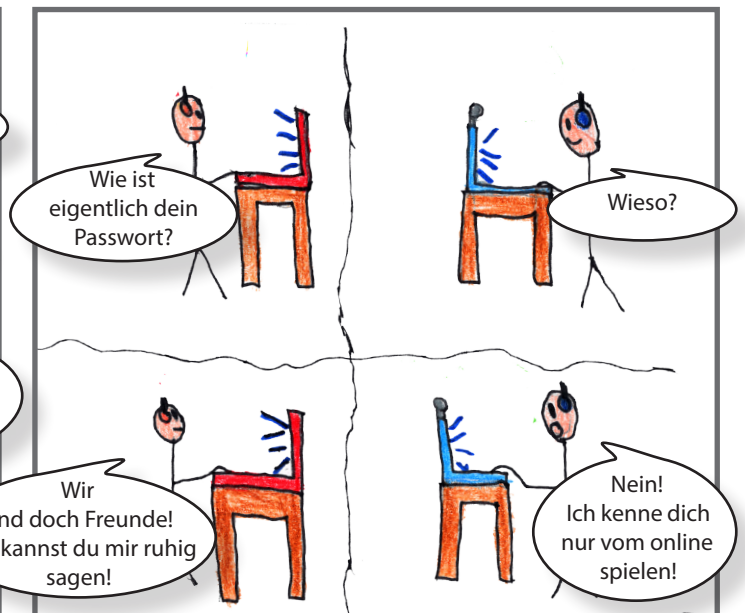
Wenn man zu private Fotos teilt, kann das dazu führen, dass z.B. gemeine Kommentare darauf folgen.



Man soll nur Bilder posten, mit denen man sich wohl fühlt, wenn die jede/r sehen kann.



Man sollte nicht so viele private Informationen über sich selbst preisgeben. Andere könnten das ausnutzen.



Man soll nur jene Informationen hergeben, die nicht zu privat sind und die einem nicht schaden können.



Wenn man immer sofort alles glaubt, kann man sich schlecht eine eigene Meinung bilden und leicht beeinflusst werden.



Vergleicht man verschiedene Seiten, kann man sich besser eine eigene Meinung bilden.

UMFRAGE ZUR MEDIENVIELFALT

Johann (11), Atakan (12), Hussein (13), Hasan (12), Osman (12) und Islim (12)

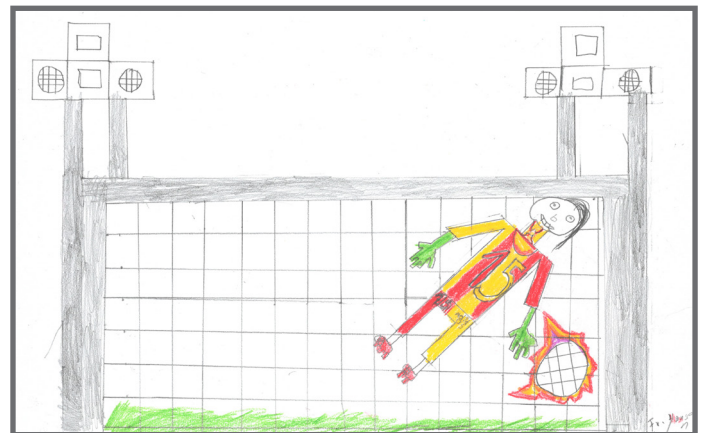
Warum ist es wichtig, dass es in einer Demokratie unterschiedliche Medien gibt? Das wollten wir heute herausfinden.

In einer Demokratie dürfen alle Menschen mitbestimmen. Alle haben das Wahlrecht, Meinungsfreiheit und es gibt Pressefreiheit. In Österreich kann man mit der österreichischen Staatsbürgerschaft ab 16 wählen. Menschen erfahren über die Medien z.B. wen sie wählen können. Medien sind Radio, Fernsehen, Zeitung und Internet. Sie unterhalten uns und liefern uns viele verschiedene Informationen zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. Kochen, Sport, Politik oder Umweltkatastrophen. Es sind oft berühmte Menschen dabei, die sehr viel über etwas reden. Häufig erfahren wir Informationen durch das Internet. An einem Tag passieren sehr viele Dinge, aber nicht alles kommt in die Zeitung oder ins Fernsehen. In die Medien (z.B. in die Zeitung oder ins

Internet) kommt z.B. viel über Politik. Themen werden von den RedakteurInnen ausgewählt, wenn sie spannend, oder wenn sie eine Auswirkung auf uns haben oder in unserer Nähe stattfinden. Viele Medien werden durch Werbung (mit)finanziert. Man sollte immer viele verschiedene Medien konsumieren. Also unterschiedliche Zeitungen lesen, Radiosendungen hören, Nachrichten auf verschiedenen Fernsehsendern anschauen und verschiedene Internetseiten durchsuchen, denn diese enthalten ebenfalls neue Informationen und wir erfahren so mehr. Durch verschiedene Sichtweisen können wir uns eine eigene Meinung bilden.



Umweltkatastrophen, wie z.B. ein Vulkanausbruch kann eine Nachricht in der Zeitung sein.



Fußballspiele zwischen berühmten Mannschaften mit bekannten Spielern werden im Fernsehen übertragen.



Kochsendungen sind beliebte Formate im Fernsehen und auch Online im Internet.



Heute schreiben wir als Reporterinnen und Reporter unseren eigenen Artikel.

Die Frage bei der heutigen Umfrage: „Warum ist es wichtig, dass es viele verschiedene Medien gibt?“

Wir haben heute auf dem Heldenplatz eine Umfrage gemacht und mehrere Leute zum Thema Medienvielfalt in einer Demokratie befragt. Wir haben einige Passanten aus unterschiedlichen Ländern befragt.

Hier die Ergebnisse: Ein englischsprachiger Mann und seine Begleiterin antworteten uns: „Damit man verschiedene Sichtweisen bekommt und sich seine eigene Meinung bilden kann.“ Ein deutschsprachiger Mann antwortete uns: „Damit man auch verschiedene Meinungen mitbekommt.“ Ein Schweizer und seine Begleiterin meinten: „Durch viele verschiedene Medien bekommt man auch verschiedene Sichtweisen.“ Zwei Frauen aus Österreich antworteten: „Weil sich jeder Mensch für ein anderes Thema interessiert. Und die einen lesen lieber, andere schauen lieber fern.“ Ein Mann und eine Frau aus Deutschland antworteten uns: „Damit man besser informiert ist und weil die Menschen oft von unterschiedlichen Standpunkten aus erzählen.“



Wir haben Menschen aus unterschiedlichen Ländern befragt. Es waren z.B. ÖsterreicherInnen, Deutsche und SchweizerInnen dabei.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt Medien**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

2D, WMS Knöllgasse,
Knöllgasse 61, 1100 Wien

